

PETER-PARLER-PREIS 2020



3. Preis Die Südfassade des Münster Salem BA 5.

Die ehemalige Zisterzienserabtei Salem gehört mit zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Baden-Württembergs. Der gotische Bau wurde ab 1285 errichtet und 1414 geweiht. Beim Brand von 1697 wurden weite Teile der Klosteranlage zerstört. Dabei blieb das Münster nahezu verschont und geschädigt wurde lediglich das südliche Querhaus.

Der ursprünglich im Münster verbaute Molassesandstein wies aufgrund seiner starken Verwitterungsanfälligkeit im Laufe der Zeit gravierende Schäden auf, die umfassende Restaurierungsarbeiten erforderten.

- Ausführende Firma: Johannes Abel
Steinmetz, Restaurator, Bildhauer
- Bauabschnitt: 5. BA südl. Langhaus Seitenschiff,
Obergarten, Querhausgiebelspitze
- Kategorien: Sanierung, Sicherung, Konservierung,
Fugenrestaurierung
- Denkmalbehörden: Landesamt für Denkmalpflege
Baden-Württemberg
Ref.83.3 Dienstsitz Tübingen
Ref.83.2 Dienstsitz Esslingen

Für den besonderen denkmalpflegerischen Umgang mit den vorgefundenen Steinoberflächen, für die Annahme der Herausforderung dieser anspruchsvollen Instandsetzungsmaßnahme durch eine intensive Beschäftigung mit historischen Arbeitsweisen und der gezielten Auswahl der geeigneten Gesteine, wird dieser hervorragenden Leistung der 3. Preis zugesprochen.



DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
STEINMETZE**



**NATUR
STEIN**



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**
Wir bauen auf Kultur.